



Rochow-Akademie für bildungsgeschichtliche und zeitdiagnostische Forschung e.V. an der Universität Potsdam •
Reckahner Dorfstraße 27 • 14797 Kloster Lehnin / Reckahn

Reckahn, den 18.12.2023

Schultagung: Pädagogische Beziehungen - das Fundament guter Schule.

Impulse der ‚Reckahner Reflexionen zur Ethik pädagogischer Beziehungen‘

Fotodokumentation



1 Welche Erfahrungen machen wir mit päd. Beziehungen in der Schule

- offene Tür für L. & SuS
- Teams bilden → päd. Teams → voll. Unterstützung
- Jour fixe-Termine → Austausch / Kommunikation
 - „kollektive Wahrnehmungsstörung“
- Schulkultur / Haltung wird von Schulleitung geprägt
 - Defizitorientiert
 - Grenzüberschreitungen
- Sinnhaftigkeit, Selbstwirksamkeit
- Seelische Gewalt
- Zugehörigkeit, Identifikation
 - fehlende Strukturen, Kommunikation, Austausch
- Resonanz sein - Entstehung von was Neuem
 - Mobbing
- Tabuisierung unter KUK (Ohnmacht)
- Schwierigkeiten bezgl. Kritikfähigkeit
- päd. Bez. sind unterschiedl. wichtig
- Bedürfniswahrnehmung zu gering

2 Wie lassen sich päd. Beziehungen in der Schule verbessern / stärken?

Zeit haben (Offenheit / Empathie) / zugänglichkeit

Humor

Partizipation von SuS erziehen

Austausch & Affirmation von Selbstvertrauen (Fächer und über heutz.)

Methodenpraxis / Deeskalationskompetenz

Zeit für Beziehungsarbeit

Schul-entwicklung

Gerechtigkeit / Fairness

Haltung

Regulationskompetenz eigener Emotionen der Lehrkraft

Soziale Inkrutieren zum Gesprächsthema machen

Individuelle Begabungen (z.B. in Pausen)

Fortbildung & Aufklärung

Techniken für Fehlerkultur & Feedbackkultur (Ermöglichung z. zutrauen)

Bewusster Umgang mit Sprache / Begrifflichkeiten

Raum für Konflikte Emotionen

feste Zeiten für Reflektion (Supervision)

Aktivitäten, Warm-up zum informellen Kennenlernen → Wertschätzungsrunden

Kontinuität auf Beziehungsebene

3 Welche Stolpersteine finden wir bei der Gestaltung von päd. Beziehungen?

- Negative Projektion / (Vor-)erfahrungen
- Voreingenommenheit
- Mangel an Vertrauen
- Fehlen v. Kommunikationsstruktur / -kompetenz
- Umgang m. persönlichen Befindlichkeiten
- fehlende Empathie / Selbstreflektion
- unklares Rollenverständnis / -klarheit
- Persönlichkeitsstruktur (Bindungserfahrung, Resilienz)
- fehlende Balance Nähe & Distanz
- blinder Fleck
- Personalmangel
- mangelnde Haltung
- wenig Supervision
- Verpflichtende Module in der Ausbildung
- Beziehungskompetenz reflektieren & bewerten

*1 Auseinandersetzen

4 Welche Erfahrungen machen wir mit päd. Beziehungen in der Schule?

- Stellenwert wird verkannt / vergessen
- Unwissenheit über die Wichtigkeit, nicht unbedingt beabsichtigt
- große Unterschiede, abhängig von der Schule / der jew. Person
- Lernen wird durch Beziehung erleichtert / ermöglicht, Beziehung als Grundlage für Lernen
- Hilflosigkeit ↔ Vertrauensbasis / Freude
- falsches Verständnis von pädagogischer Beziehung
- Strategien im Umgang mit Kolleg*innen, wo es Schwierigkeiten in der Gestalt. päd. Beziehungen gibt
- ZEIT f. Beziehungsgestaltung
- Investition in päd. Beziehungen lohnt sich
- Anerkennung

Wie lassen sich päd. Beziehungen in der Schule verbessern / stärken? 5

- ▷ päd. Beziehungen zum Thema machen
- ▷ Klärungen: Was sind die Do's & Don'ts?
- ▷ Rituale im Kontext pos. Beziehungsgestaltung
- ▷ bedeutende Rolle der Schulleitung
- ▷ Bewusstmachen: Was sind die Fallen, in die wir tappen?
- ▷ Schüler*innenfeedback
- ▷ Klärungen: Wo sind für uns ethische Grenzen?
- ▷ Konsensbildung im Kollegium (Kulturen schaffen)
- ▷ Austauschmglkt. schaffen / Reflexionsmglkt. / Zeit & Verantwortungsteilung im Team
- ▷ Kollegiale Fallberatung
 - ▷ Partizipation
 - ▷ Transparenz
- ▷ konzeptionelle Verankerung (z.B. Klassenrat, Logbuch, ...)
- ▷ mehr zuhören / Schüler*innen „abholen“ ▷ PARTY!
- ▷ Schüler*inensprechtag (analog Elternsprechtag)
- ▷ positiver Einbezug der Eltern ▷ Flexibilität
- ▷ Notengespräche neutral gestalten > professionelle Gesprächsführung
- ▷ pos. Fehlerkultur / Fehler zugeben können

Welche Stolpersteine finden wir bei der Gestaltung von päd. Beziehungen? 6

Voraussetzung: Klarheit über Definition pädagogische Arbeitsbeziehung
 → Qualitäten besprechbar
 → zu wenig thematisiert

